

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1934)

Heft: 9

Artikel: Facilités de transport accordées à l'occasion du 15e Comptoir Suisse à Lausanne : du 8 au 23 sept.

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

UNION DE BANQUES SUISSES

WINTERTHUR • ZÜRICH • ST. GALLEN

Aarau, Basel, Baden, Bern, Genf, Lausanne

Locarno, Lugano, Montreux, Vevey u. a.



Freiämter Ausstellung für Gewerbe und Landwirtschaft in Bremgarten

21. September bis 8. Oktober 1934

Seiner günstigen Lage an der grossen Strasse, die Osten und Westen der Schweiz verbindet, und der Beherrschung des Reussüberganges verdankt Bremgarten seine Entstehung und die Verleihung des freiheitlichen Stadtrechtes durch den Grafen Rudolf von Habsburg im Jahre 1258. Während des alten Zürichkrieges wollten die Eidgenossen das Städtchen als gleichberechtigten Ort in ihren Bund aufnehmen. Doch Bremgarten blieb seinen alten Gönnern, den Habsburgern, treu und bezahlte diese Treue mit seiner Selbständigkeit.

So ist Bremgarten jahrhundertlang still und verträumt dagelegen und hat seine Türme und Gassen, seine Mauern und seine Brücke unversehrt erhalten, konnte sich aber nicht frei und ungehindert weiterentwickeln. Die neue Zeit ist dem alten Städtchen freundlicher gesinnt. Die alten Schranken sind gefallen, städtischer Fleiss und bäuerliche Regsamkeit sind nicht mehr beschränkt auf einen engen Raum. Neue Verkehrsmittel haben neuen Wegen gerufen, und durch die alten Gassen treibt ein neuer Herzschlag frisches Blut.

B. Br.

Die Bieler Woche

28. September bis 9. Oktober

ist eine Kundgebung bielerischen Gewerbfleisses, eine Schau einheimischer Qualitätsproduktion, eine wirtschaftliche und verkehrspolitische Werbeveranstaltung für die Stadt Biel und ihre Umgebung. Die « Bieler Woche » soll den Besucher aus nah und fern Einblick geben in die Leistungen von Gewerbe und Industrie, Landwirtschaft, Wein- und Gartenbau Biels, des Seelandes und des Berner Juras. Das Programm dieser Woche bringt auch eine Reihe künstlerischer, geselliger und sportlicher Anlässe.

Facilités de transport accordées à l'occasion du 15^e Comptoir Suisse à Lausanne du 8 au 23 sept.

Les exposants et leurs employés ainsi que les visiteurs de cette exposition bénéficieront d'une réduction de taxe en ce sens que les billets ordinaires de simple course qu'ils

prendront pour se rendre à Lausanne leur donneront droit, à condition d'avoir été timbrés au Comptoir, au voyage de retour à la gare de départ primitive. Cette faveur est accordée aux visiteurs pour les billets de simple course pris pendant la période du 6 au 23 septembre. La durée de validité de ces billets sera de 6 jours; le retour devra toutefois être effectué le 25 septembre au plus tard, de sorte que la durée des billets délivrés les 21, 22 et 23 septembre ne sera respectivement que de 5, 4 et 3 jours.

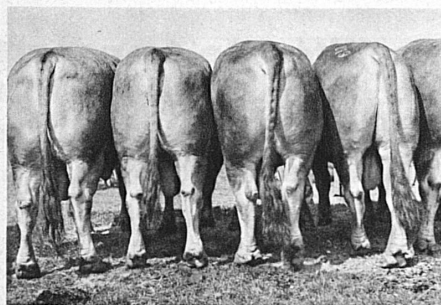
Die Krankenwagen der Bundesbahnen

Für den Transport von Kranken besitzen die Bundesbahnen spezielle Fahrzeuge, rollende Spitäler, die sehr zweckmässig und bequem ausgestattet sind. In der Mitte befindet sich das Krankenabteil, daneben ein Raum für den Arzt, zwei Abteile für sonstige Begleiter, eine elektrische Küche mit Service, Eiskasten und sonstigem Zubehör. Dazu warmes Wasser, elektrische Bettwärmer, Lütevorrichtung und Schränke für Medikamente, Instrumente, Bettwäsche usw.

Unsere grossen Viehmärkte

Alljährlich in den Monaten September bis November, wenn die Sennen mit ihrem Vieh von den Alpen zurückgekommen sind, finden im ganzen Zuchtgebiet des schweizerischen Braunviehs grosse Viehausstellungen, verbunden mit den staatlichen Viehprämierungen, statt. An die 5000 Zuchtstiere und mehr als 30,000 weibliche Tiere werden da auf den verschiedenen kantonalen Schauplätzen vorgeführt, nach Form, Leistung und Abstammung beurteilt und die besten von ihnen als Herdebuchtiere anerkannt, gekennzeichnet und in die genossenschaftlichen Zuchtbestände aufgenommen.

Diese Viehausstellungen bieten die beste Gelegenheit, Zuchtvieh anzukaufen. Besonders die grossen Zuchtviehmärkte in den eigentlichen Zuchtkantonen des Braunviehs, in der Zentral- und Ostschweiz und im Kanton Graubünden, haben eine grosse Auf- fuhr an hochwertigen Tieren. Im vergange- nen Jahre sind an die 30,000 Tiere im Werte von schätzungsweise 20 Millionen Franken nach dem Flachland abgesetzt worden. Nicht weniger als 20 Staaten haben in den letzten zwei Jahren noch Braunvieh aus der Schweiz bezogen.



Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

Banque Fédérale S.A.

Zürich

Basel, Bern, Genève, La Chaux-de-Fonds,
Lausanne, St. Gallen, Vevey

Aktienkapital und Reserven - Capital-actions
et Réserves

Fr. 105 000 000

Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte zu vor-
teilhaften Bedingungen

Traite toutes opérations de banque à des con-
ditions avantageuses



Nächste Abfahrten

Nordamerika

Vulcania	19. September	ab Triest
Conte di Savoia	20. September	ab Genua
Rex	3. Oktober	ab Genua
Saturnia	17. Oktober	ab Triest
Conte di Savoia	18. Oktober	ab Genua
Rex	31. Oktober	ab Genua
Conte di Savoia	14. November	ab Genua

„Schweiz-Italien“ AG. Sitz in Zürich,
Bahnhofstr. 80

Südamerika

Oceania	20. September	ab Triest
Conte Grande	24. September	ab Genua
Neptunia	18. Oktober	ab Triest
Augustus	25. Oktober	ab Genua

Zentralamerika und Südwestküste

Virgilio	5. Oktober	ab Genua
Orazio	10. November	ab Genua

Nordbrasilien

Urania	22. Oktober	ab Triest
Amazzonia	26. November	ab Triest

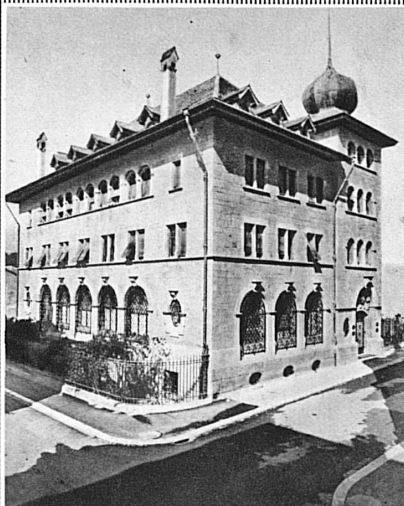
Australien

Esquilino	2. Oktober	ab Genua
Viminale	30. Oktober	ab Genua

Südafrika

Duilio	16. Oktober	ab Genua
Giulio Cesare	8. November	ab Genua

Behördlich patentierte Generalagentur für Passage'u. Auswanderung
Platzbelegung auch durch sämtliche patentierten Reisebureaux



Banque cantonale du Valais - Sion

Capital et réserves: Fr. 8,884,000

Garantie de l'Etat du Valais

Traite toutes opérations de banque